

- Gegenstand:** Verstärkung der Querruderscharniere
- Betroffen:** **ASH25 EB 28**, EASA TCDS.A.076 - nur Baureihe ASH 25 EB 28
- Dringlichkeit:** Maßnahme 1 innerhalb von 14 Tagen, bzw. bei Landungen mit aufgelegtem Flügel im Querruderbereich oder Ringelpietz vor dem nächsten Flug
Maßnahme 2 wenn bei der Inspektion nach Maßnahme 1 Schäden festgestellt werden sofort, ansonsten spätestens bis zum 31.12.2009
- Grund:** losgelöste Querruderscharniere nach einer Landung mit aufgelegtem Flügel im Querruderbereich und Ringelpietz
- Maßnahmen:** **1) Prüfen** der Verklebung der Querruderscharniere und Messung der Torsion der Querruder gemäß Formblatt:
ASH25EB28 Prüfprogramm Querruderscharniere

Wenn Schäden vorhanden sind, sind diese sofort beim Hersteller zu reparieren.


2) Verstärkung nach Arbeitsanweisung ASH25EB28 vom 02.04.2009 auszuführen
- Material und Zeichnungen:** siehe Formblatt *ASH25EB28 Prüfprogramm Querruderscharniere* und
Arbeitsanweisung für die Verstärkung der Querruderscharniere der ASH25EB28 Werk-Nr. 1-10 vom 02.04.2009
- Masse und Schwerpunktlage:** Änderung vernachlässigbar
.
- Hinweise:** Die baulichen Änderungen dürfen nur vom Hersteller

Binder Motorenbau GmbH
Alter Frickenhäuser Weg 15
97645 Ostheim v.d. Rhön

durchgeführt werden.

Alle Maßnahmen sind zu prüfen und in den Prüfunterlagen sowie im Bordbuch freizugeben.

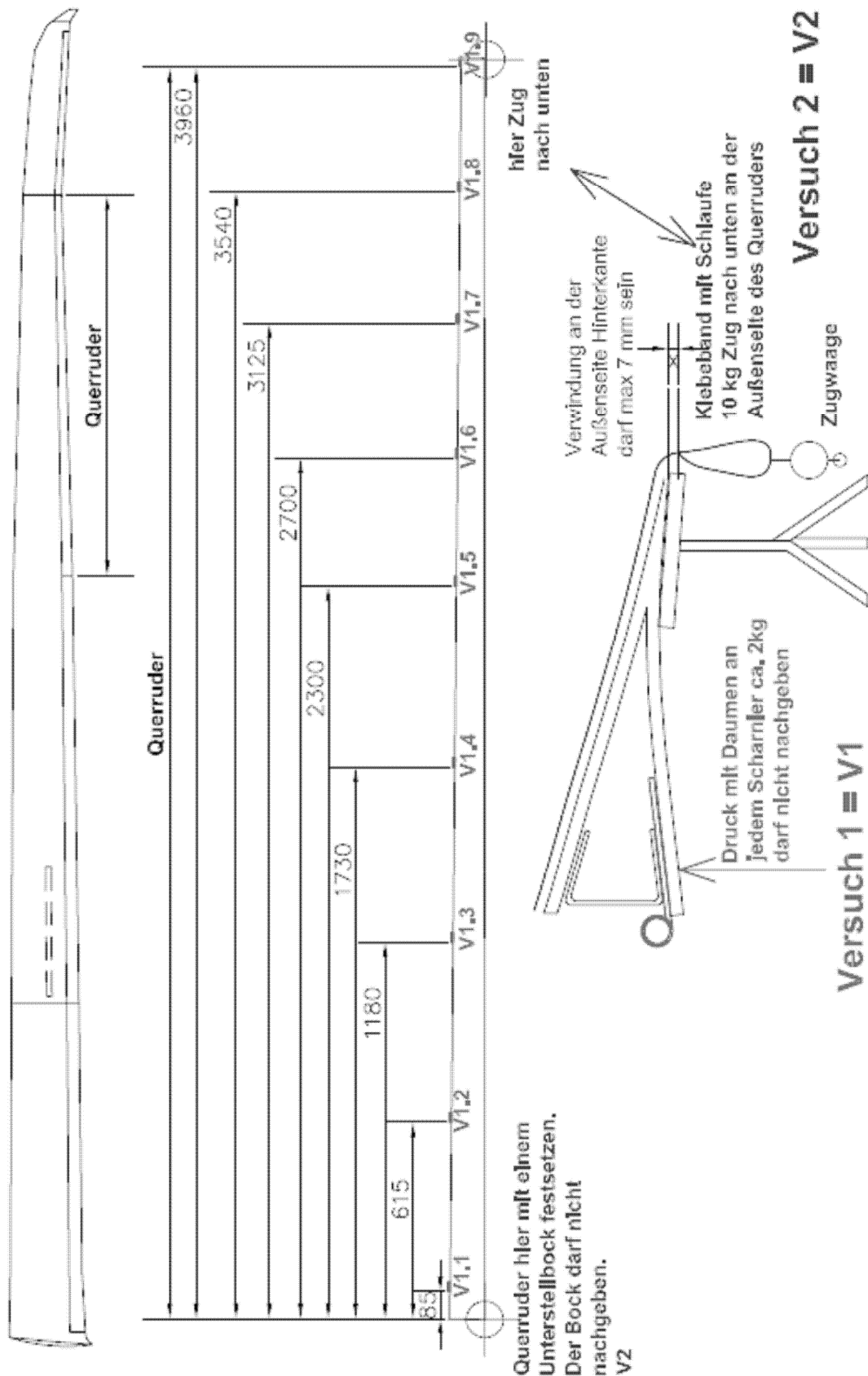
Ostheim, den 17.04.2009

Binder Motorenbau
GmbH

(W.Binder)

Diese Technische Mitteilung wurde mit dem Datum vom 23.Juni 2009 durch die EASA unter Nummer: EASA AD No.2009-0131 anerkannt:

Blatt 2 von 4	Technische Mitteilung ASH 25 EB 28 – B5	Binder Motorenbau GmbH D – 97645 Ostheim																																				
Binder Motorenbau GmbH Alter Frickenhäuser Weg 15 97645 Ostheim v.d. Rhön LTB II-A 388 HB DE.21G.0138		Seite 1 von 2																																				
<p>Prüfprogramm Querruderscharniere</p> <p>Versuch 1: Bei jedem Ruderscharnier mit dem Daumen ca. 2 kg Druck auf die Unterseite der Schale ausüben. Dabei darf das Scharnier nicht nachgeben.</p> <p>Die genau Position der Ruderscharniere sind der Zeichnung (Seite 2) zu entnehmen.</p> <p>Ergebnis: X = Verklebung gelöst / = kein Schaden feststellbar</p> <table border="1"><tr><td></td><td>V1.1</td><td>V1.2</td><td>V1.3</td><td>V1.4</td><td>V1.5</td><td>V1.6</td><td>V1.7</td><td>V1.8</td><td>V1.9</td></tr><tr><td>Querruder rechts</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Querruder links</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table> <p>Versuch 2: Das Querruder an der Innenseite (siehe Zeichnung) mit einem Unterstellbock festsetzen. An der Außenseite einen Klebeband mit Schlaufe, in der die Zugwaage eingehängt wird anbringen. Zugwaage mit 10 kg quer ziehen. Die Auslenkung sollte nicht mehr als ca. 7mm haben.</p> <table border="1"><tr><td></td><td>Querruder rechts</td><td>Querruder links</td></tr><tr><td>Auslenkung</td><td></td><td></td></tr></table> <p>Versuch 3: Ansteckflügel abnehmen. Nun kann die Stirnseite des Querruders in Augenschein genommen werden.</p> <p>Kann hier ein Schaden festgestellt werden?</p> <p> ja Beschreibung des Schadens:</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p> nein</p> <div><div>Ort, Datum</div><div>Unterschrift</div></div>				V1.1	V1.2	V1.3	V1.4	V1.5	V1.6	V1.7	V1.8	V1.9	Querruder rechts										Querruder links											Querruder rechts	Querruder links	Auslenkung		
	V1.1	V1.2	V1.3	V1.4	V1.5	V1.6	V1.7	V1.8	V1.9																													
Querruder rechts																																						
Querruder links																																						
	Querruder rechts	Querruder links																																				
Auslenkung																																						

Prüfprogramm Seite 2 von 2



Binder Motorenbau GmbH
Alter Frickenhäuser Weg 15
97645 Ostheim v.d. Rhön
LTB II-A.388 HB DE21G.0138



ASH25EB28

Seite 1 von 1

Arbeitsanweisung für die Verstärkung der Querruderscharniere der ASH25EB28

Werk Nr. 1-10 vom 2.4.2009

Harzsystem: L20 / H91

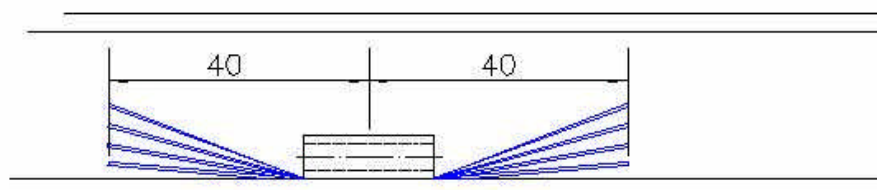


Bild 1 1.Arbeitsschritt
4 x Kohleroving 22tex

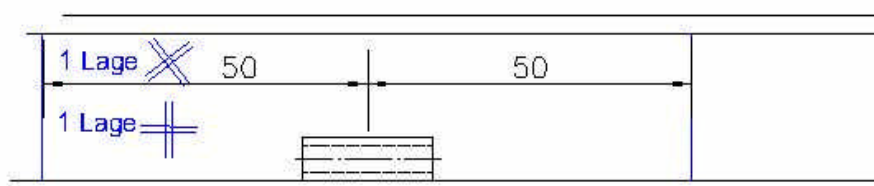


Bild 2 2.Arbeitsschritt
1 Lage Kohle 200g/m² diagonal
1 Lage Kohle 200g/m² längs

